



**Katholische Pfarrei
Seliger Johannes Prassek
Hamburg**

Heilig Geist
Farmsen

St. Bernard
Poppenbüttel

Heilig Kreuz
Volksdorf

Mariä Himmelfahrt
Rahlstedt

St. Wilhelm
Bramfeld



Schauen wir nicht nur auf das Unkraut!

Pfarrei-INFO
Juli 7/2020

Schauen wir nicht nur auf das Unkraut!

Optimisten neigen vielleicht dazu, überall nur Weizen zu sehen; Pessimisten sehen dagegen überall nur Unkraut. Und ich befürchte, die pessimistische Sichtweise setzt sich mehr und mehr durch.

Halten wir inne, atmen kurz durch und schauen uns einmal um: Gibt es nur Unkraut? Gibt es nicht auch viel Gutes, viel Liebe, viel Bemühen, viel ehrliche Auseinandersetzung, viel Geduld und Nachsicht: Weizen eben? Schauen wir nicht nur auf das Unkraut!



Bibelwort: Matthäus 13,24-43

Drei Gleichnisse vom Himmelreich hören wir an diesem 16. Sonntag im Jahreskreis, dem 19. Juli. Zwei sind leicht zu verstehen: Das Reich Gottes beginnt klein wie ein Senfkorn und wächst zu imposanter Größe. Es ist unscheinbar wie Sauerteig und durchdringt doch den ganzen Teig.

Das dritte Gleichnis vom guten und vom schlechten Samen, vom Weizen und vom Unkraut ist nicht so einfach. Schlechter Samen im Himmelreich. Wohl kaum. Dagegen sprechen auch die drastischen Worte am Ende des Textes, wo vom Feuerofen, vom Heulen und Zähneknirschen die Rede ist. Und nun?

Ich lese das Gleichnis so: Nicht zu beurteilen und erst recht nicht zu verurteilen, ist ein himmlisches Verhalten und trotzdem uns Erdenbewohnern als Aufgabe mitgegeben. Eine immense Aufgabe, wenn ich ehrlich bin. Denn wie schnell geht mir der urteilende Gedanke durch den Kopf, wie schnell liegt das verurteilende Wort auf der Zunge.

Nicht so zu denken und nicht so zu reden – wenn uns allen das gelänge – das wäre ein Stück Himmelreich auf Erden.

Michael Tillmann

Dazu die Textstellen aus der Einheitsübersetzung:

Matthäus 13,24-43

Das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen

24 Jesus legte ihnen ein anderes Gleichnis vor: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der guten Samen auf seinen Acker säte. 25 Während nun die Menschen schliefen, kam sein Feind, säte Unkraut unter den Weizen und ging weg. 26 Als die Saat aufging und sich die Ähren bildeten, kam auch das Unkraut zum Vorschein. 27 Da gingen die Knechte zu dem Gutsherrn und sagten: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher kommt dann das Unkraut? 28 Er antwortete: Das hat ein Feind getan. Da sagten die Knechte zu ihm: Sollen wir gehen und es ausreißen? 29 Er entgegnete: Nein, damit ihr nicht zusammen mit dem Unkraut den Weizen ausreißt. 30 Lasst beides wachsen bis zur Ernte und zur Zeit der Ernte werde ich den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen; den Weizen aber bringt in meine Scheune!

Das Gleichnis vom Senfkorn

31 Er legte ihnen ein weiteres Gleichnis vor und sagte: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinen Acker säte. 32 Es ist das kleinste von allen Samenkörnern; sobald es aber hochgewachsen ist, ist es größer als die anderen Gewächse und wird zu einem Baum, sodass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten.

Das Gleichnis vom Sauerteig

33 Er sagte ihnen ein weiteres Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit dem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Sea Mehl (etwa 40 l) mischte, bis das Ganze durchsäuert war.

Die Erfüllung der Schrift in der Gleichnisverkündigung Jesu

34 Dies alles sagte Jesus der Menschenmenge in Gleichnissen und ohne Gleichnisse redete er nicht zu ihnen, 35 damit sich erfülle, was durch den Propheten gesagt worden ist: Ich öffne meinen Mund in Gleichnissen, ich spreche aus, was seit der Schöpfung der Welt verborgen war.

Die Deutung des Gleichnisses vom Unkraut unter dem Weizen

36 Dann verließ er die Menge und ging in das Haus. Und seine Jünger kamen zu ihm und sagten: Erkläre uns das Gleichnis vom Unkraut auf dem Acker! 37 Er antwortete: Der den guten Samen sät, ist der Menschensohn; 38 der Acker ist die Welt; der gute Samen, das sind die Kinder des Reiches; das Unkraut sind die Kinder des Bösen; 39 der Feind, der es gesät hat, ist der Teufel; die Ernte ist das Ende der Welt; die Schnitter sind die Engel. 40 Wie nun das Unkraut aufgesammelt und im Feuer verbrannt wird, so wird es auch bei dem Ende der Welt sein: 41 Der Menschensohn wird seine Engel aussenden und sie werden aus seinem Reich alle zusammenholen, die andere verführt und Gesetzloses getan haben, 42 und werden sie in den Feuerofen werfen. Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein. 43 Dann werden die Gerechten im Reich ihres Vaters wie die Sonne leuchten. Wer Ohren hat, der höre!



Mehr als nur ein Kinderkrankenhaus.

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und benötigen eine spezialisierte pflegerische und medizinische Versorgung in einer kindgerechten Umgebung. Zudem ist die ganze Familie betroffen, wenn Kinder schwer erkranken. Dann braucht es, trotz der Spannung zwischen humanitärem Auftrag und wirtschaftlichen Möglichkeiten, menschlichen Beistand und professionelle Hilfe, zum Beispiel durch unseren psychosozialen Dienst, die Seelsorge oder unsere Stiftung SeeYou.

Spenden Sie, damit wir auch in Zukunft den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen mehr als nur ein Kinderkrankenhaus bieten können.

www.kkh-wilhelmstift.de/spenden

Hamburger Sparkasse
IBAN DE03 2005 0550 1017 246156
BIC HASPDE33

Danke für Ihre Unterstützung!

Gesundheit
für unsere Kinder

Das Pfarrei-INFO

Inhaltsverzeichnis – wo find ich was?		Seite:
Bibelwort		2
Inhaltsverzeichnis	und Gottesdienstzeiten an Wochenenden	5
It`s time to say goodbye	– Tschüss und Auf Wiedersehen!	6
Pater Schmickler ist von uns gegangen	Nachruf auf Pater Schmickler – Mai 2020 Persönlicher Nachruf auf Pater Schmickler	11 13
Die Kirchenmaus	In Corona - Zeiten	15
PFARREI	Falsche Rücksicht	16
	Liturgieplan	17
	Veranstaltungen	27
	FOTOWETTBEWERB FÜR JUGENDLICHE	30
	Segenswünsche	32
Seelsorgeteam	der Pfarrei	34
Ansprechpartner	in den Gemeinden	36

Gottesdienstzeiten an Wochenenden

- alle Gemeinden im Überblick

	Samstag	Sonntag	
	Vorabend- gottesdienste	Vormittag	Nachmittag und Abend
Heilig Kreuz (Volksdorf)		9:45 Uhr	18.00 Uhr
St. Wilhelm (Bramfeld)	18:00 Uhr	9:45 Uhr	
St. Bernard (Poppenbüttel)	18:00 Uhr	11:15 Uhr	16.00 Uhr ungarisch 1. Sonntag im Monat
Mariä Himmelfahrt (Rahlstedt)	18:00 Uhr	11:15 Uhr	16.30 Uhr polnisch
Heilig Geist (Farmsten)	18:00 Uhr	10:15 Uhr	
Wilhelmstift (Kinderkrankenhaus)		8:30 Uhr	
Malteserstift St. Elisabeth		9:15 Uhr	

Aktuelle Informationen unter: www.johannes-prassek.de

It's time to say goodbye – Tschüss und Auf Wiedersehen!

Liebe Brüder und Schwestern!
Liebe Leserinnen und Leser!

Als Ihr "Noch-Pfarrer" grüße ich Sie in diesem Pfarrei-Info Juli sehr herzlich. Schon im Mai-Info haben Sie - als Nachricht aus dem Generalvikariat im Brief von Pastoralreferent und Domkapitular Berthold Bonekamp - von den nun anstehenden personellen Veränderungen in unserer Pfarrei gelesen.



Auch ich bin nach fast 13 Jahren Pfarrseelsorge in Hamburg bereit für einen Wechsel. Sie wissen, ich war gerne Ihr Pfarrer. Allerdings nur im guten Miteinander haben wir im Hamburger Osten die Seelsorge gestaltet. Und es war eine wahnsinnige Zeit des Umbruchs.



Nach der Open Air Messe beim Gemeindefest 2019 – alle feiern zusammen

Konnte ich noch als **herkömmlicher Pfarrer** im Dezember 2007 in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt meinen Dienst beginnen, so war ich schon bald der **Entwickler des Pastoralen Raumes Hamburg-Nordost** und auch **Pfarradministrator** für St. Wilhelm in Bramfeld und für Hl. Geist in Farmsen. Fünf ehemals selbständige Pfarreien waren bereit, miteinander in eine neue Zukunft zu gehen. Dabei kamen auch die Pfarreien Hl. Kreuz in Volksdorf und St. Bernard in Poppenbüttel, zusammen mit den zahlreichen Orten kirchlichen Lebens, hinzu.

Und am 29. Juni 2014 wurde ich **Pfarrer der neuen Pfarrei Seliger Johannes Prassek**.

Das war eine große Herausforderung. Durch die gute und kreative Mithilfe vieler Gemeinde- und Pastoralreferentinnen, Kitaleite-



Konferenz mit dem Weihbischof bei der Visitation 2019



Luftschlangengottesdienst 2019

rinnen, Rektoren, Geschäftsführer und Mitarbeiterinnen der vielen Einrichtungen, Pfarrsekretärinnen, Verwalterinnen und weiterer Angestellten, durch die Unterstützung der Mitbrüder sowie durch das großartige Engagement vieler ehrenamtlicher Frauen und Männer in den Teams, Vereinen, Chören, Gruppen und Gremien haben wir eine tolle und lebendige Pfarrei erlebt.

Nun kam auch noch Corona. Das hatten wir alle noch nicht erlebt und war für alle eine neue große Herausforderung. Die Pfarrei wurde schlagartig auf fast Null heruntergefahren. Und dennoch kamen von Jung und Alt wunderbare Ideen für Beziehung, Hilfe und praktische Unterstützung, sowie Impulse für das Glaubensleben ans Tageslicht.



Video-Botschaften – Vorstellung von Mariä Himmelfahrt

Nun ist es mir eine große Freude, dass unser gemeinsames Beten und Arbeiten seitens der Pallottiner in jüngere Hände gelegt wird.

P. Sascha-Philipp Geißler wird als Pfarrer und P. Christoph Hammer als Pastor

Sie in der Pfarrei, zusammen mit dem Seelsorgeteam, gut begleiten. Da ich mit P. Geißler die Aufgabengebiete tausche, war es auch nicht ganz so schwer, ihn zu bewegen, von dem bekannten Wallfahrtsort „Herrgottsruh“ in Friedberg in Bayern nach Hamburg zu wechseln. Die beiden jungen Mitbrüder werden mit Ihnen allen in der Pfarrei einen guten weiteren Weg in der Seelsorge gehen.



Pfarrpatrozinium 2017 in Volksdorf



Pater Winkens - immer eine Reise wert

Von meinem Provinzial P. Helmut Scharler bin ich zum 1. November 2020 nach Friedberg bei Augsburg in die Niederlassung Herrgottsruh versetzt.

Mein Dienst als Pfarrer in Hamburg endet am 30. September 2020. Es wird also noch genügend Zeit geben, sich zu sehen und zu verabschieden. Aber es wird im „Coronamodus“ zu geschehen haben, also dezentral in all unseren Kirchen.

Um es gleich zu sagen: Ich will überhaupt kein persönliches privates Abschiedsgeschenk. Als Fast-Rentner und Mitglied der Risikogruppe hat man ja eigentlich alles, aber ...

... eine Aktion „Klingelbeutel“ will ich vorschlagen:

Sehr würde ich mich über eine Kollekte freuen **für die Pallottinermission in Malawi**. Es ist eines der ärmsten Länder in Afrika und das jüngste Missionsprojekt unserer Provinz. Ich bin mir recht sicher, dass eines Tages auch mal ein Pallottiner aus Afrika nach Hamburg in unsere Pfarrei kommen wird. Immerhin gab es ja mal vor Jahren einen Provinzial Winkens bei den Pallottinern, der den damaligen Erzbischof Dr. Werner Thissen von dem „Projekt internationale Gemeinschaft der Pallottiner“ in Hamburg begeistern konnte. Bisher wurde es in meiner Zeit mit polnischen, kroatischen, indischen und deutschen Mitbrüdern verwirklicht. Es ist gut, dass dieses Projekt im Jubiläumsjahr „100 Jahre Pallottiner in Hamburg“ noch eine Zukunft hat.

Es grüßt Sie alle in Dankbarkeit
Ihr Pfarrer

P. Hans-Joachim Winkens SAC



Grundsteinlegung durch Erzbischof Tarcisio Ziyaye

In unserer Pfarrei halten wir am Sonntag, dem 26./27. September 2020 in allen Gottesdiensten aus diesem Anlass (Abschied P. Winkens) eine außerordentliche Kollekte für die Pallottinermission in Malawi.

Sie wissen, durch den Kauf von Kollektenbons bekommen Sie eine Spendenquittung von der Pfarrei. Wer lieber gleich an das Missionssekretariat der Pallottiner überweisen will:

Spendenzweck:

Pallottinermission in Malawi

Kennwort: Abschied Pater Winkens

Spendenkonto:

Missionssekretariat der Pallottiner

HypoVereinsbank Augsburg

IBAN: DE75 7202 0070 0007 7054 17

BIC: HYVEDEMM408

Ruge

BESTATTUNGEN



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

- Erledigung aller Formalitäten mit dem katholischen Pfarramt
- Große Auswahl an Toten- und Sterbebildern
- Auswahl an Sterbekreuzen und Rosenkränzen
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Ihr Gemeindemitglied und unser Mitarbeiter Herr Greskamp mit seiner 20-jährigen Berufserfahrung in unserem Unternehmen, ist ihr persönlicher und kompetenter Ansprechpartner.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158 · Hamburg-Rahlstedt
info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

Han

Bernh. Han & Sohn e.K.
Beerdigungsinstitut St. Anskar von 1880
Geschäftsstelle der Katholischen Brüderschaft

IHR FAIRER PARTNER IM TRAUERFALL.

Traditionell, modern, sensibel, kompetent
zuverlässig und vertrauensvoll

Einige Menschen haben die Gabe Engeln zu begegnen.
Andere Menschen haben die Kraft, diese wieder gehen zu lassen.

Es gibt ganz besondere Menschen:
sie haben die Gabe und die Kraft und ihr Engel
bleibt für immer in ihren Herzen.

A. Schopenhauer

Wandsbeker Chaussee 31
22089 Hamburg
Telefon: (040) 25 41 51 61
Telefax: (040) 25 41 51 99
info@han-bestatter.de · www.han-bestatter.de

Saseler Damm 31
22395 Hamburg
Telefon: (040) 600 18 20
Telefax: (040) 600 18 299



Pater Schmickler ist von uns gegangen

Heute wurde nun Pater Schmickler beerdigt. Ehepaar Sochor, Uschi Brühl und Albert Bisaku sind nach Limburg gefahren. Wegen der Coronabeschränkungen durften nur 4 Personen aus Farmsen kommen. Von der Gemeinde Farmsen wurde ein hübscher Kranz überreicht. Wer möchte, kann, anstatt von Blumen für die Seniorenstation von Pater Schmickler spenden.

Gabriele Pietruska

Spendenkonto anstatt Blumen:

Konto: Pallottiner K.d.ö.R.

IBAN DE 66 5115 0018 0000 0261 46

Verwendungszweck :

"Missionshaus Seniorenstation P. Schmickler"



Nachruf auf Pater Schmickler – Mai 2020

Mit Pater Schmicklers Tod ist ein außergewöhnlicher Mensch von uns gegangen. Das werden wohl alle, die ihn kennen gelernt haben, bestätigen. Von 1991 bis 2010 war er unser Pfarrer, eine lange Zeit, in seinem Priesterleben die längste Station. Auch wenn er schon vor 10 Jahren von Farmsen weg ging, ist noch vieles von dem, was sich heute in unserer Gemeinde tut, auf seine Initiative zurückzuführen. Man kann daher in diesem Nachruf die Begebenheiten mit ihm aus dieser Zeit nicht vollständig aufzählen, es würde zu lang dauern. Ich selbst war von Anfang dabei, meine Worte sind vielleicht durch meine Eindrücke beeinflusst. Doch jeder und jede, die ihn kannten, könnten jetzt ebenso ihre eigenen Erlebnisse mit ihm schildern.

So erlaube ich mir, beispielhaft ein Erlebnis mit ihm zu erzählen. Kurz, nachdem er in Farmsen seinen Dienst angetreten hatte, tauchte er unvermittelt bei uns zu Hause auf, er hörte fast nur zu, wir erzählten ihm u. a. von dem Versuch meiner Frau und mir, nach der Sonntagsmesse Kaffee für die Besucher im Pfadfinderkeller anzubieten, was mangels Beteiligung für uns aber als gescheitert galt. Ein Jahr später wurde der Innenhof zwischen Kirche und Pfarrhaus, damals noch mit Sträuchern und Gras bewachsen, zu einem Platz umgebaut, es wurde gerodet und Platten verlegt, alles mit Hilfe von Gemeindemitgliedern und eigenem Anpacken. Singgemäß sagte er mir: „Jetzt kommen noch Tische und Bänke und ein Zelt Dach darüber und dann trinken wir

hier nach der Messe Kaffee. Die Leute sind nahe der Kirche und sie werden ein Weilchen bleiben.' So kam es. Ich war stark beeindruckt.

Man konnte über die Zeit so etwas wie seine *Strategie* erkennen: das Erste war, zu schauen, wen und was finde ich in Farmsen vor. Der zweite und wichtigste Schritt war, daran zu arbeiten, dass die Kirchenbesucher sich mehr als Gemeinschaft begreifen und sich mehr für Glaube und Kirche begeistern können, denn es war damals etwas Müdigkeit in der Gemeinde eingekehrt. Zu seinen Mitteln gehörte u. a., neue Elemente in der Messfeier einzuführen und außerhalb davon neben dem Kirchenkaffee auch Feste, Veranstaltungen usw. zu organisieren. Es werden dann auch mehr Leute aus der Gemeinde Aufgaben übernehmen wollen. Darauf kann man einen weiteren Schritt gehen, nämlich, dass sich die Gemeinde auch mehr nach außen öffnet.

Dem ganzen lag eben dieses *Ziel* zugrunde: Die Verwirklichung des Ideals vom Hl. V. Pallotti, dass *jeder* Christ Teil der Kirche ist und mit seinen Möglichkeiten teilhaben kann und soll, um die Kirche, das ist Gemeinschaft der Glaubenden, lebendig zu erhalten.

Im Ergebnis kam eine Flut von Neuerungen auf die Gemeinde zu, die von ihr natürlich mitgetragen und praktisch unterstützt wurden. Im Sinne der Förderung des Gemeinschaftsgefühls gab es auf einmal jedes Jahr ein Gemeindefest, einen Weihnachtsbasar, ein Mitarbeiterfest, Karnevalsabende und einiges mehr. Ein bebildeter Jahreskalender wurde erstellt, Gemeindemitglieder zu Beiträgen im Gemeindeheft animiert.

Legendär sind die Gemeindereisen, die er selbst organisierte, z. T. mit bis zu 70 Teilnehmern.



Sie gingen u. a. in seine Heimat an den Rhein, nach London, einer früheren Wirkungsstätte von ihm, nach Italien mit Florenz, Rom, Assisi und Padua, sowie auf den Jakobsweg in Spanien, nach Fatima in Portugal, und weitere. Nachdem er uns 2010 verlassen hatte, organisierte die Gemeinde selbst Reisen, u. a. besuchte eine große Gruppe ihn in Meran, wo er das Gästehaus der Pallottiner für einige Jahre betreute. Zuletzt ging es 2019 zu seinem Goldenen Priesterjubiläum nach Limburg.

In der Liturgie wagte er sich an Neuerungen, letztlich mit dem Ziel, dass Bibeltex-te besser verstanden wurden. So ließ er hin und wieder statt der Predigt das Evangelium durch ein kurzes Theaterspiel im Altarraum darstellen, geradezu unerhört für manchen. Es wurden Gruppen gestärkt und aufgebaut, etwa für die Kinderkate-

chese, die Messdiener marschierten in großer Zahl ein, zum Gesang wurden von ihm praktisch für jede Sonntagsmesse neue Liedzettel erstellt.

Die Gemeinde trat im Stadtteil nun auch deutlicher in Erscheinung, äußerlich sichtbar an den großen Plakaten, die Karl zunächst selbst gemalt hatte, an der Kirchenwand. Zu Palmsonntag wurde der Kreuzweg durch Farmsen ins Leben gerufen. Mit der evangelischen Erlöserkirchengemeinde wurden gemeinsame Gottesdienste gefeiert. Nicht zu vergessen ist das Ruanda-Projekt, bei dem der Aufbau einer Schule in dem afrikanischen Staat unterstützt wird.

Was macht seine Persönlichkeit aus? Wir nahmen ihn als unermüdlichen, nahezu besessenen Macher wahr, der alles gern selbst in die Hand nahm. Sicher wollte er mit gutem Beispiel vorangehen. Er schonte sich nicht, arbeitete oft in die Nacht hinein und schlug Warnungen hinsichtlich seiner gefährdeten Gesundheit einfach in den Wind. Er wirkte hin und wieder recht barsch, wenn manches nicht perfekt war oder ihm gegen den Strich ging. Insofern war er eben auch ‚nur‘ ein Mensch. Doch wenn er in seiner Spontanität samstags

abends anrief, weil er noch einen Helfer für den Sonntag suchte, konnte ich es ihm nicht abschlagen. Denn ich war mir klar, dass ich nicht nur ihm zuliebe zusagte, sondern es für die Gemeinschaft tat, ebenso wie er sich mit seinem Einsatz nicht selbst darstellen wollte. War die Veranstaltung dann vorüber, war aller Stress vergessen und er zeigte sich ganz von seiner geselligen Seite. Auch im liturgischen, theologischen Bereich gab er sich unkonventionell und nahm wohl den Unmut mancher Priesterkollegen in Kauf. Er unterstützte Flüchtlinge und er fragte nicht, ob alle staatlichen Verordnungen beachtet sind. Was treibt solch einen Menschen an, sich so zu verausgaben, immer wieder Risiko auf sich zu nehmen? Es muss auf jeden Fall ein fest verankerter Glaube sein und das Sendungsbewusstsein, Pallottis Ideal real werden zu lassen. Behalten wir diesen besonderen Menschen in Erinnerung. Er hat es verdient, dass die vielen Anstöße, die er mit seinem enormen Einsatz gegeben hat, nicht verpuffen, sondern von uns weitergelebt werden.

Karlheinz Klapheck

Persönlicher Nachruf auf Pater Schmickler

Pater Karl Schmickler war einer der Besten, die uns in unserem katholischen Leben begegnet sind – ein herausragender Seelsorger, der die Menschen erreicht hat, der mit seinem Engagement und seiner Kreativität imstande war, uns wirklich zu packen!

Er war authentisch, nicht unbedingt hierarchie- und autoritätsorientiert, sondern

eher mitmenschlich in einer gesunden Mischung aus praktischer Vernunft mit feinem Humor und rheinischer Leichtigkeit sowie pragmatischer Unbeschwertheit, aber gelegentlich auch Ungeduld; dann hat er auch schon mal etwas selbst gemacht, statt aufwändig zu delegieren, eine seiner Ideen eigenhändig umgesetzt – wenn's sein musste auch über Nacht –

bevor er seine Kräfte in zeitraubende Erklärungen und Erläuterungen steckte. Für ihn spielte gelebtes praktisches Christentum die größere Rolle und nicht so sehr der Buchstabe von – da und dort auch antiquierten – Regelwerken oder feinsinnig theologisch-wissenschaftlichen Erwägungen.

Manche in der Gemeinde assoziieren Erinnerungen an eine gleichermaßen beeindruckende wie bescheidene Persönlichkeit. Seine freundliche Zugewandtheit, sein Lächeln, sein rheinisches Idiom, sein Unternehmungsgeist, aber auch die behutsame Zielstrebigkeit und seine zurückhaltende, dennoch konsequente Durch-

setzungsfähigkeit werden uns in guter Erinnerung bleiben, wie auch so manches besondere, etwa sein Empfang bei der Queen, unsere gemeinsame England-Reise, seine Jugendfahrt nach Norwegen, die Realisierung des Projekts Pallottihalle u. v. m.

Wir sind froh, dass wir ihn kennengelernt haben und erinnern uns mit Achtung und Respekt an ihn, den dynamischen, tatkräftigen und verständnisvollen Priester! Er ist nun zum Schluss von seinem aus unserer Sicht unverdienten Leiden am Lebensende erlöst. R.I.P.

Gerd Hullmann



Saisonale Gerichte,
Sommerkarte,
Eisverkauf u.v.m.

RESTAURANT
Luisenhof
& DUBROVNIK

DEUTSCHE, KROATISCHE & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN

FAMILIE BISAKU

Reservierungen für
A-la-Carte,
Ausser-Haus Verkauf*
und Lieferservice*
*10% Rabatt

Mittags-Menüs, A-la-Carte, Menüangebote*, kaltes und warmes Buffet*, u.v.m.

Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Weihnachtsfeiern, Partyservice, u.v.m.

Getrennte Räumlichkeiten für alle Familien-, Vereins- und Firmenfeiern

* Für Mitglieder unserer Gemeinden bieten wir Sonderpreise für Feiern an!

Di-Sa: 12.00 - 23.00 Uhr (Küche bis 22.00 Uhr)

Bei größeren Gesellschaften erweitern

Sonn- & Feiertage: 12.00 - 21.00 Uhr

MONTAG RUHETAG!

wir gerne unsere Öffnungszeiten für Sie.

Am Luisenhof 1 • 22159 Hamburg-Farmsen • Tel + Fax: 040 - 643 10 71 Mobil: 0171 / 643 10 71

WWW.LUISENHOF-DUBROVNIK.DE • INFO@LUISENHOF-DUBROVNIK.DE • FACEBOOK.COM/LUISENHOF.DUBROVNIK

Die KIRCHENMAUS - CORONA



Immer, wenn die *KIRCHENMAUS* durch die Kirche wuselt, fällt ihr irgendetwas Merkwürdiges auf. Dieses Mal sitzt sie so ganz allein in der leeren stillen Kirche und ist ganz betrübt, weil einfach nichts los ist. Plötzlich hört sie ein leises Flattern und die *KANZELSCHWALBE* setzt sich zu ihr auf die Altarstufen. „Na Du Tränensuse. Was ist denn los mit Dir? Hast Du etwa Kummer?“, fragt sie ganz mitleidig, denn sie mag keine traurigen Tiere sehen. „Kummer ist gut. Ich bin ganz einfach traurig, weil sie unsere schöne Kirche kaputt machen wollen.“ Flüstert sie leise vor sich hin. „Wieso Kirche kaputt machen wollen?“, wird die *KANZELSCHWALBE* hellhörig. „Ja weil wir alles nicht mehr dürfen. Keine Messe mit allen feiern. Nicht singen dürfen wir. Darf die Schola so laut singen? Keinen umarmen dürfen wir. Alle laufen mit Masken wie im Theater rum und kucken sich nur ganz unsicher an. Ist das nicht schlimm und ganz einfach zum Weinen?“, schluchzt sie plötzlich laut los. Da wird die *KANZELSCHWALBE* nachdenklich und überlegt: „Na ja. Recht hast Du ja schon. Aber nur ein bisschen. Kuck mal. Erst durften wir gar nix mehr. Nur mal allein in die Kirche kucken und die ganzen Pfarrbriefe zählen, die da in Massen rum lagen. Auch die *NEUE KIRCHENZEITUNG* wollte keiner mehr haben. Ein paar ganz Treue kamen mal vorbei und steckten eine Kerze an. Und der Pfarrer hielt so ganz alleine seine Hl. Messe. Die Anderen waren schon froh, wenn sie vormittags den Erzbischof im Video bei seiner Messe in der Kapelle folgen konnten“, zählt sie alles auf. Und wird ganz lebendig: „Aber jetzt sind doch bald wieder alle Messen wie früher und wir können uns wenigstens sehen!“ Endlich kuckt die *KIRCHENMAUS* wieder hoch und strahlt, weil die Kirchentür aufgeht und der Pfarrer mit ein paar großen Jungs reinkommt. „Na, Ihr beiden treuen Seelen, jetzt wollen wir hier mal eine Andacht halten und Ihr dürft zुकucken. Wenn Ihr wollt, könnt Ihr mitsingen.“ „Wieso Andacht“, stammelt die *KIRCHENMAUS* erstaunt. „Ja, seht mal, unsere tollen Helfer haben eine große Kamera mitgebracht“, erklärt der Pfarrer ihnen. „Jetzt gehe ich durch die Kirche und bete und zeige den Leuten unsere schönen Bilder. Das wird gefilmt und dann später im Internet vorgeführt.“ „Oh, das ist schön!“, jubeln die Beiden. „Dann ist es bald wie früher!“ DANKE!

Und darüber freut sich dann bestimmt nicht nur
Die *KIRCHENMAUS*



Falsche Rücksicht

Seit die Gottesdienste - mit den bekannten Einschränkungen – wieder möglich sind, sieht man verwundert, dass viele der zahlenmäßig reduzierten Plätze in den Gemeindekirchen unbesetzt bleiben. Bei Nachfrage war zu hören, dass einige Gläubige besorgt waren, sie würden eventuell anderen die in geringerer Zahl vorhandenen Plätze wegnehmen; deshalb blieben sie zugunsten dieser anderen lieber zu Hause. Wir möchten deshalb dazu ermutigen, sich doch auf den Weg zu machen und zu prüfen, ob nicht doch noch mehr Plätze zur Verfügung stehen, als sie aus übergroßer Rücksicht bisher annehmen.

Dies betrifft besonders die Werktagsmessen und die Vorabendmessen. Dennoch kann es im Einzelfall aber auch passieren, dass die Kirchen voll sind und dass Gottesdienstbesucher abgewiesen werden müssen. Im Juli werden auch vermehrt Gottesdienste als Wortgottesfeier gestaltet.

Die Gemeindeteams

P. Hans-Joachim Winkens SAC

Hoffnung vernunftbegabter Geschöpfe

In Viren-Welt hineingeboren,
sind wir als Menschen nicht verloren:
Wir können die Gefahr erkennen,
ja, können Regeln bald benennen,
die, wenn befolgt, uns allen nützen,
indem sie, umgesetzt, uns schützen.

*Klaus Lutterbüse,
angeregt durch einen Beitrag in „Christ in der Gegenwart“, Nr. 19*



Liturgieplan

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei Seliger-Johannes-Prassek,

unsere Gottesdienste sind ja nun wieder in kleineren Umfang in den Gemeinden unserer Pfarrei möglich. Die erarbeiteten Vorgaben, zum Schutz der Besucher gedacht, sind weiterhin zu beachten und die Einhaltung ist verpflichtend vorgesehen.

Die aufgeführten liturgischen Termine sind in der vorliegenden Form geplant, es können jedoch weiterhin kurzfristige Änderungen auf Sie zukommen.

Ihr Redaktionsteam

Montag
29.06.

Hochfest der Hl. Petrus und Paulus, Apostel

18:00 (Gast) Hl. Geist - Hl. Messe Albanische Mission
19:00 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
19:15 St. Bernard - Rosenkranzandacht

Dienstag
30.06.

08:30 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob
18:30 (Wi) Hl. Geist - Hl. Messe
19:15 (Kr) St. Bernard - Hl. Messe

Mittwoch
01.07.

08:30 Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
09:00 (Wi) Hl. Kreuz - Hl. Messe
09:15 (Kr) Malteserstift - Hl. Messe

Donnerstag
02.07.

Fest Mariä Heimsuchung

09:00 (Kr) St. Wilhelm - Hl. Messe
17:00 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Hl. Stunde
18:30 Hl. Geist - Hl. Messe
19:15 (Wi) Hl. Kreuz - Hl. Messe

Freitag
03.07.

Fest des Hl. Thomas, Apostel

- 08:30 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
08:30 St. Bernard - Heilige Messe
09:15 (Kr) Malteserstift - Hl. Messe
14:30 St. Wilhelm - Kirchengewerke-Gottesdienst
~~16:00 (Wi) Parkresidenz Rahlstedt - Hl. Messe entfällt~~
19:00 St. Wilhelm – Abendlob und Abendbrot

Samstag
04.07.

- 08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
15:00 (Kr) Malteserstift - Stille Anbetung mit Segen
15:00 (Gast) Mariä Himmelfahrt - Silberhochzeit
17:15 (Kr) St. Wilhelm - Rosenkranzgebet
17:30 (Kr) St. Wilhelm - Beichte
18:00 (Kr) St. Wilhelm – Vorabendmesse
~~17:00 Hl. Geist – Beichte entfällt!~~
18:00 Hl. Geist – Wortgottesfeier
17:00 Mariä Himmelfahrt - Beichte
18:00 Mariä Himmelfahrt - Vorabendmesse
17:30 (Wi) St. Bernard - Beichte
18:00 (Wi) St. Bernard - Vorabendmesse

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Juli 2020

**14. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sacharja 9,9-10

2. Lesung: Römer 8,9.11-13

Evangelium:
Matthäus 11,25-30



Ulrich Loose

» Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht. «

Sonntag
05.07.

14. Sonntag im Jahreskreis

- 08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
09:15 (Kr) Malteserstift - Hl. Messe
09:45 (KLa) St. Wilhelm - Wortgottesfeier - mit GR Katja Laber
09:45 (Wi) Heilig Kreuz - Messe

10:15		Hl. Geist - Hl. Messe
11:15	(Wi)	St. Bernard - Hl. Messe
11:15	(Kr)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
15:00		Mariä Himmelfahrt - Rosenkranz
16:00		St. Bernard - Ungarische Messe
16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
17:30		Heilig Kreuz - Beichte entfällt
18:00	(ALA)	Heilig Kreuz - Wortgottesfeier

Montag
06.07.

19:00	(Wi)	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
19:00		St. Wilhelm - Ökumenisches Friedensgebet - entfällt
19:15		St. Bernard - Rosenkranzandacht

Dienstag
07.07.

08:30	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob
12:30	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Urnenfeier
14:30	(Wi)	Hl. Geist - Hl. Messe mit Senioren
19:15	(Wi)	St. Bernard - Hl. Messe

Mittwoch
08.07.

08:30	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
09:00	(ALA)	Hl. Kreuz - Andacht
09:15		Malteserstift - Hl. Messe entfällt

Donnerstag
09.07.

09:00	(Wi)	St. Wilhelm - Hl. Messe
18:30		Hl. Geist - Andacht
19:15	(Wi)	Hl. Kreuz - Hl. Messe

Freitag
10.07.

08:30		St. Bernard - Andacht
08:30	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
09:15		Malteserstift - Hl. Messe entfällt

Samstag
11.07.

Fest des Hl. Benedikt von Nursia,
Vater des abendländischen Mönchtums (547), Patron Europas

08:30	(Sch)	Wilhelmstift - Hl. Messe
15:00		Malteserstift - Stille Anbetung mit Segen entfällt!
17:00	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Beichte

18:00	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
17:30		St. Bernard – Beichte entfällt
18:00	(KLa)	St. Bernard – Wortgottesfeier mit GR Katja Laber
17:30		St. Wilhelm – Beichte entfällt
18:00		St. Wilhelm - Wortgottesfeier
17:00		Hl. Geist – Beichte entfällt
18:00		Hl. Geist - Wortgottesfeier

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Juli 2020

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,10-11

2. Lesung: Römer 8,18-23

Evangelium:

Matthäus 13,1-23



Ulrich Loose

» Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. «

Sonntag
12.07.

15. Sonntag im Jahreskreis

08:30	(Sch)	Wilhelmstift - Hl. Messe
09:15		Malteserstift – Hl. Messe entfällt
09:45	(HHU)	Heilig Kreuz - Wortgottesfeier
09:45	(IK)	St. Wilhelm - Hl. Messe
10:15	(Wi)	Hl. Geist - Hl. Messe
11:15	(KLa)	Mariä Himmelfahrt - Wortgottesfeier mit GR Katja Laber
11:15	(Wi)	St. Bernard - Hl. Messe
11:30		Hl. Kreuz - Jugendgottesdienst - Ghanaische Mission
13:30		Mariä Himmelfahrt – Vietnamesische Messe
15:00		Mariä Himmelfahrt - Rosenkranzgebet
16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
17:30	(IK)	Heilig Kreuz - Beichte
18:00	(IK)	Heilig Kreuz - Abendmesse

Montag
13.07.

19:00	(Wi)	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
19:15		St. Bernard – Rosenkranzandacht

Dienstag 14.07.			
08:30	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob	
15:30		St. Wilhelm - Hl. Messe entfällt	
18:30	(IK)	Hl. Geist - Hl. Messe	
19:15	(Wi)	St. Bernard - Hl. Messe	
Mittwoch 15.07.			
Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer (1274)			
08:30	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe	
09:00	(IK)	Hl. Kreuz - Hl. Messe	
09:15		Malteserstift - Hl. Messe entfällt	
20:00		Kontemplatives Gebet - Kapelle des Malteserstift	
Donnerstag 16.07.			
09:00	(Wi)	St. Wilhelm - Hl. Messe	
18:30	(Wi)	Hl. Geist - Hl. Messe	
19:15	(IK)	Hl. Kreuz - Hl. Messe	
Freitag 17.07.			
08:30	(Wi)	St. Bernard - Heilige Messe	
08:30	(IK)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe	
09:15		Malteserstift - Hl. Messe entfällt	
Samstag 18.07.			
Hl. Answar, Mönch in Ratzeburg, Glaubensbote, Märtyrer (15. 7. 1066)			
08:30	(Sch)	Wilhelmstift - Hl. Messe	
11:30		Mariä Himmelfahrt - Taufe	
15:00		Malteserstift - Stille Anbetung mit Segen entfällt!	
17:30	(IK)	St. Wilhelm - Beichte	
18:00	(IK)	St. Wilhelm - Vorabendmesse	
17:00		Hl. Geist - Beichte entfällt	
18:00		Hl. Geist - Wortgottesfeier	
17:30	(Wi)	St. Bernard - Beichte	
18:00	(Wi)	St. Bernard - Vorabendmesse	
17:00		Mariä Himmelfahrt - Beichte entfällt	
18:00	(KLa)	Mariä Himmelfahrt - Wortgottesfeier mit GR Katja Laber	

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

19. Juli 2020

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
Weisheit 12,13.16-19

2. Lesung: Römer 8,26-27

Evangelium:
Matthäus 13,24-43



Ulrich Loose

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinen Acker säte. Es ist das kleinste von allen Samenkörnern; sobald es aber hochgewachsen ist, ist es größer als die anderen Gewächse und wird zu einem Baum, sodass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten. «

Sonntag
19.07.

16. Sonntag im Jahreskreis

08:30	(Sch)	Wilhelmstift - Hl. Messe
09:15		Malteserstift - Hl. Messe entfällt
09:45	(Wi)	Heilig Kreuz - Messe
09:45	(IK)	St. Wilhelm - Hl. Messe
10:15		Hl. Geist - Hl. Messe
11:15	(KLa)	St. Bernard – Wortgottesfeier mit GR Kaja Laber
11:15	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
15:00		Mariä Himmelfahrt - Rosenkranzgebet
16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
17:30		Heilig Kreuz - Beichte
18:00		Heilig Kreuz - Abendmesse

Montag
20.07.

19:00		St. Wilhelm – Ökumenisches Friedensgebet entfällt
19:00	(Wi)	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
19:15		St. Bernard - Rosenkranzandacht

Dienstag
21.07.

08:30	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Laudes/ Morgenlob
18:30	(Wi)	Hl. Geist - Hl. Messe
19:15	(IK)	St. Bernard - Hl. Messe

Mittwoch
22.07.

Fest der Hl. Maria Magdalena

08:30		Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
09:00	(Wi)	Hl. Kreuz - Hl. Messe
09:15		Malteserstift - Hl. Messe entfällt

Donnerstag
23.07.

Fest der Hl. Birgitta von Schweden,
Ordensgründerin, Patronin Europas (1373)

09:00 (Wi) St. Wilhelm - Hl. Messe
18:30 (IK) Hl. Geist - Hl. Messe
19:15 (Ze) Hl. Kreuz - Hl. Messe

Freitag
24.07.

Hl. Christophorus (Patronat in Lohbrügge)

08:30 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
08:30 (Ze) St. Bernard - Heilige Messe
~~09:15 Malteserstift - Hl. Messe entfällt~~

Samstag
25.07.

Fest des Hl. Jakobus, Apostel

08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
~~15:00 Malteserstift - Stille Anbetung mit Segen entfällt!~~
17:30 St. Wilhelm – Beichte
18:00 (IK) St. Wilhelm – Vorabendmesse
17:00 (Ze) Hl. Geist – Beichte
18:00 (Ze) Hl. Geist – Vorabendmesse
+ Helene Breska, + Regina Freda
17:30 (Wi) St. Bernard – Beichte
18:00 (Wi) St. Bernard – Vorabendmesse
~~17:00 Mariä Himmelfahrt – Beichte entfällt~~
18:00 (KLa) Mariä Himmelfahrt – Wortgottesfeier mit GR Katja Laber

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

26. Juli 2020

17. Sonntag
im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: 1. Könige 3,5-7-12

2. Lesung: Römer 8,28-30

Evangelium:
Matthäus 13,44-52



Ulrich Loose

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker. «

Sonntag
26.07.

17. Sonntag im Jahreskreis

08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
09:15 (Kr) Malteserstift - Hl. Messe
09:45 (DLA) Heilig Kreuz - Wortgottesfeier

09:45	(Wi)	St. Wilhelm - Hl. Messe
10:15	(IK)	Hl. Geist - Hl. Messe
11:15		Taufe – St. Bernard oder Hl. Kreuz
11:15	(Ze)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe Familienmesse
11:15	(Wi)	St. Bernard - Hl. Messe
15:00		Mariä Himmelfahrt - Rosenkranzgebet
16:30		Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
17:30	(Kr)	Heilig Kreuz - Beichte
18:00	(Kr)	Heilig Kreuz – Abendmesse

Montag
27.07.

19:00	(Ze)	Maria Himmelfahrt - Hl. Messe
19:15		St. Bernard - Rosenkranzandacht

Dienstag
28.07.

08:30		Mariä Himmelfahrt – Laudes/ Morgenlob entfällt
15:30		St. Wilhelm – Hl. Messe entfällt
18:30	(Kr)	Hl. Geist - Hl. Messe
19:15	(Ze)	St. Bernard - Hl. Messe

Mittwoch
29.07.

Hl. Marta von Betanien

08:30	(Sch)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
09:00		Hl. Kreuz - Hl. Messe
09:15	(Kr)	Malteserstift - Hl. Messe
18:30		Hl. Kreuz - Taizé-Andacht

Donnerstag
30.07.

09:00		St. Wilhelm - Hl. Messe
18:30	(Wi)	Hl. Geist - Hl. Messe
19:15	(IK)	Hl. Kreuz - Hl. Messe

Freitag
31.07.

Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer (1556)

08:30		St. Bernard - Heilige Messe
08:30	(Wi)	Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe
09:15	(Kr)	Malteserstift - Hl. Messe

Samstag
01.08.

Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer (1787)

- 08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
- 15:00 (Kr) Malteserstift - Stille Anbetung mit Segen
- 17:15 St. Wilhelm - Rosenkranzgebet
- 17:00 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Beichte
- 18:00 (Wi) Mariä Himmelfahrt – Vorabendmesse
- 17:30 (IK) St. Wilhelm - Beichte
- 18:00 (IK) St. Wilhelm – Vorabendmesse
- 17:00 (Ze) Hl. Geist - Beichte
- 18:00 (Ze) Hl. Geist – Vorabendmesse
- 17:30 (Kr) St. Bernard – Beichte
- 18:00 (Kr) St. Bernard - Vorabendmesse

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. August 2020

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesjahr A

1. Lesung: Jesaja 55,1-3

2. Lesung: Römer 8,35-37-39

Evangelium:
Matthäus 14,13-21



Ulrich Loose

» Als Jesus hörte, dass Johannes enthauptet worden war, zog er sich allein von dort mit dem Boot in eine einsame Gegend zurück. Aber die Volksscharen hörten davon und folgten ihm zu Fuß aus den Städten nach. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen und heilte ihre Kranken. «

Sonntag
02.08.

18. Sonntag im Jahreskreis

- 08:30 (Sch) Wilhelmstift - Hl. Messe
- 09:00 (Gast) St. Bernard - Ungarische Messe
- 09:15 (Kr) Malteserstift - Hl. Messe
- 09:45 (Wi) Heilig Kreuz - Messe
- 09:45 (IK) St. Wilhelm - Hl. Messe
- 10:15 (Ze) Hl. Geist - Hl. Messe
- 11:15 (Kr) St. Bernard - Hl. Messe
- 11:15 (Wi) Mariä Himmelfahrt - Hl. Messe mit Schola
- 15:00 Mariä Himmelfahrt - Rosenkranzgebet
- 16:00 St. Bernard - Ungarische Messe
- 16:30 Mariä Himmelfahrt - Polnische Messe
- 17:30 (Ze) Heilig Kreuz - Beichte
- 18:00 (Ze) Heilig Kreuz - Abendmesse

Legende der Zelebranten und Diakone

Wi	P. Winkens	An	P. Ante Jonjic	P	Polnischer Priester
Sch	P. Schator	Ze	P. Zephyrin Kirubagar	DKKI	Diakon Klinkhamels
Kr	P. Kristopeit	Pha	Pfarrer Pham	DKRa	Diakon Rawalski
IK	P. Ivan Kuterovac			DKHei	Diakon Heitmann

Der Liturgieplan ist immer vorläufig, alle Eintragungen können sich kurzfristig ändern.

Kollekten:**Für den Juli**

04.Jul. - 05.Jul.	Maximilian-Kolbe-Werk
11.Jul. - 12.Jul.	15. Gemeindegeldkollekte
18.Jul. - 19.Jul.	16. Gemeindegeldkollekte
25.Jul. - 26.Jul.	17. Gemeindegeldkollekte
01.Aug. - 02.Aug.	Diaspora Kinderhilfe

Gebetsmeinung des Papstes für Juli

Wir beten dafür,
dass die Familien unserer Tage mit Liebe, Respekt und Rat begleitet werden.



- Gebäudeinstallation und Modernisierung
- Sprech- und Videoanlagen
- Daten- und Kommunikationsnetze
- Prüfung, Wartung, E-Check
- Beleuchtung und Hausgeräte
- Warmwassergeräte und Wärmespeicher



STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

ELEKTRO Peemöller GmbH
Rahlstedter Straße 13-15
22149 Hamburg

Telefon: 040 - 672 58 62
Telefax: 040 - 672 13 45
eMail: info@elektropeemoeller.de

Veranstaltungen - Terminübersicht - Juli 2020

Datum / Zeit	Kirche - Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
Sa. 20.6	Mariä Himmelfahrt – IN VIA Annahme	
09:00	Es geht schon im Juni wieder los - wegen der Sicherheit – Annahme an der Kellertreppe	vor dem Pfarrhauskeller
Mi. 1.7.		
09:00	abgesagt - St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeinderaum, Bramfeld
Do. 2.7.		
09:30	St. Wilhelm - Geburtstagsbesuchsdienst	Gemeinderaum, Bramfeld
20:00	Schola Probe Mariä Himmelfahrt	Gemeindesaal, Rahlstedt
20:00	Hl. Kreuz- Chor	Großer Saal, Volksdorf
Fr. 3.7.		
19:45	St. Wilhelm - Abendbrot nach Abendlob	St. Wilhelm, Bramfeld
Sa. 4.7.		
00:00	St. Bernard - Wandergruppe	
09:00	Mariä Himmelfahrt - IN VIA Annahme	Vor dem Keller des Pfarrhauses
So. 5.7.		
10:00	Hl. Geist - Verkaufsstand Eine-Welt-Laden	Vorraum Kirche Hl. Geist
Di. 7.7.		
13:00	St. Bernard - Seniorenausflug	
15:30	St. Wilhelm - Kinderchor	Mutter-Kind-Raum, Bramfeld
17:30	St. Bernard - Bibelgesprächskreis	Konferenzraum, Poppenbüttel
20:00	St. Bernard - Chor	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Mi. 8.7.		
09:00	abgesagt - St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeinderaum, Bramfeld
Do. 9.7.		
20:00	Hl. Kreuz- Chor	Großer Saal, Volksdorf
So. 12.7.		
12:00	Mariä Himmelfahrt - Eine Welt Laden	Caritasraum, Rahlstedt
Di. 14.7.		
15:30	St. Wilhelm - Kinderchor	Mutter-Kind-Raum, Bramfeld
19:00	Hl. Kreuz - Bibelkreis	Meditationsraum, Volksdorf
20:00	St. Bernard - Chor	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Mi. 15.7.		
09:00	abgesagt - St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeinderaum, Bramfeld
14:30	Mariä Himmelfahrt – Spielnachmittag für Erwachsene	Clubraum, Rahlstedt

Do. 16.7.	20:00 Hl. Kreuz- Chor	Großer Saal, Volksdorf
	20:00 Mariä Himmelfahrt - Schola Probe	Gemeindesaal, Rahlstedt
Sa. 18.7.	09:00 Mariä Himmelfahrt - IN VIA Annahme	Vor dem Keller des Pfarrhauses
Di. 21.7.	15:30 St. Wilhelm - Kinderchor	Mutter-Kind-Raum, Bramfeld
	17:30 St. Bernard - Bibelgesprächskreis	Konferenzraum, Poppenbüttel
	20:00 St. Bernard - Chor	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Mi. 22.7.	09:00 abgesagt - St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeinderaum, Bramfeld
Do. 23.7.	20:00 Hl. Kreuz- Chor	Großer Saal, Volksdorf
So. 26.7.	12:00 Mariä Himmelfahrt - Eine Welt Laden	Caritasraum, Rahlstedt
Di. 28.7.	15:30 St. Wilhelm - Kinderchor	Mutter-Kind-Raum, Bramfeld
	19:00 Hl. Kreuz - Bibelkreis	Meditationsraum, Volksdorf
	20:00 St. Bernard - Chor	Gemeindesaal, Poppenbüttel
Mi. 29.7.	09:00 abgesagt - St. Wilhelm - Basarkreis	Gemeinderaum, Bramfeld
	19:30 St. Bernard - Kita-Ausschuss	Konferenzraum, Poppenbüttel
Do. 30.7.	20:00 Hl. Kreuz- Chor	Großer Saal, Volksdorf

Liebe Verantwortliche für Veranstaltungen in der Pfarrei:

Vermissen Sie Termine? Sind Termine falsch benannt? Haben Sie etwas zu ergänzen?
Wenden SIE sich mit all ihren **Wünschen** und **Korrekturen zu den Terminen** bitte bis
zum **1. des Vormonats** immer an Ihr **Gemeindebüro**.

es ist zeit
vom weizen zu reden
zu lange
bannte unkraut den blick

es ist zeit
wieder vom weizen zu reden
und auszusäen
mit vollen händen

Klaus Lutterbüse



**Jede Woche attraktive Veranstaltungen
in unserem Amphitheater**

**Parkresidenz Greve & Co.
Parkresidenz Rahlstedt**

Rahlstedter Straße 29, 22149 Hamburg
Tel.: 040/67373-0, info@parkresidenz-rahlstedt.de
www-parkresidenz-rahlstedt.de

FOTOWETTBEWERB FÜR JUGENDLICHE

Katholische Kirche in Hamburg ermutigt zum Blick in eine Zukunft nach Corona

Hamburg – Ein Treffen mit Freunden im Park, das Fußballtraining, ein Konzertbesuch: so vieles ist momentan abgesagt oder eingeschränkt. Um dennoch den Blick darauf zu lenken, was in einer Zukunft nach Corona wieder möglich sein wird, haben vier katholische Pfarreien in Hamburg einen Fotowettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 28 Jahren gestartet. Unter der Schirmherrschaft des Hamburger Erzbischofs Dr. Stefan Heße sind die Teilnehmer vom 1. bis zum 30. Juni aufgerufen ihre Träume, Hoffnungen und Visionen bildlich festzuhalten. Das Motto des Wettbewerbs stammt aus der Bibel und lautet „Für Gott ist alles möglich“.



FÜR GOTT IST ALLES MÖGLICH
FOTOWETTBEWERB FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

FÜR GOTT IST ALLES MÖGLICH
Lieset für dich? Schaffst du alles, oder scheinst dir etwas über unmöglich zu sein? Mach dir auf und habe ein zu Bild fest. Was liegen deine Möglichkeiten? Was machst du, um andere ermöglichen? Was soll möglich werden? Schick uns deinen Blick darauf! Mach mit!

SCHIRMHERR: ERZBISCHOF STEFAN

Katholische Pfarrei Heiliger Martin
Katholische Pfarrei St. Katharina von Siena
Pastoralzentrum Sebastian-Pöding
Pastoralzentrum Daniel Ochsner

Katholische Pfarrei St. Johannes Prassek
Pastoralreferent Karoline Wilkens
Katholische Pfarrei St. Joseph
Pastoralreferent Dr. Hans-Joachim Winkens

TOLLE PREISE ERMÖGLICHT DURCH

ERBISCHOF STEFAN
BIBEL
wekon
BIBEL
BIBEL

1. Du hast zwischen 14 und 28 Jahre alt und hast eine Idee? Dann nimm teil! Schreibe deine Visionen oder deine Träume und mach ein Foto zum Thema.
2. Mail uns dieses Foto bis zum 30. Juni 2020 an: mt19@erbistum-hamburg.de und gib deinen Namen, dein Alter und deinen Wohnort an.
3. Deine Bild-Glitzer vor im Rahmen des Wettbewerbs, und die GewinnerInnen werden. Mit der Veröffentlichung von Namen die Idee hat, die gewonnen.
4. Eine Jury wird Kreativität, Technik und Motivwahl bewerten und die Gewinner anrufen.

Die katholische Pfarrei Seliger Johannes Prassek richtet den Wettbewerb gemeinsam mit ihren Nachbarpfarreien Heiliger Martin, St. Katharina von Siena und St. Joseph aus. Die Bilder können an die E-Mail-Adresse mt19@erbistum-hamburg.de geschickt werden. Die Teilnehmer müssen nicht katholisch sein. Eine Jury wird Kreativität, Technik und Motivwahl der Fotos bewerten und die Gewinner attraktiver Preise ermitteln. Zu gewinnen gibt es Sachpreise, Technik- und Restaurantgutscheine.

Erzbischof Heße ist gespannt auf die Einsendungen und die Gedanken der jungen Menschen dazu: „Die Möglichkeiten Gottes sind ein Anker der Hoffnung in dieser Zeit.“ Pastoralreferentin Karoline Wilkens, die den Wettbewerb mitorganisiert, ist sich mit Pater Hans-Joachim Winkens, der beim Sponsoring großzügig unterstützt einig: "Es lohnt sich einen neuen Blick auf das Vertraute zu richten.

Durch eine Linse zu schauen kann helfen, bisher Unentdecktes zu finden, etwas Unscheinbares zu betonen oder etwas scheinbar Schlichtes ganz wertvoll aussehen zu lassen - und das vor dem Hintergrund des eigenen Glaubens. Dann wird unsere Welt größer, unsere Hoffnung stärker und unsere Dankbarkeit ehrfürchtiger - denn für Gott ist alles möglich."



FÜR GOTT IST ALLES MÖGLICH

FOTOWETTBEWERB FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

FÜR GOTT IST ALLES MÖGLICH

Und für dich? Schaffst du alles oder scheint dir manches unmöglich zu sein? Mach dich auf und halte das im Bild fest. Wo liegen deine Möglichkeiten? Was möchtest du anderen ermöglichen? Was soll möglich werden? Schick uns deinen Blick darauf. Mach mit!



Katholische Pfarrei Heiliger Martin
Gemeindereferentin Katharina Hochhaus



Katholische Pfarrei St. Katharina von Siena
Pastoralreferent Sebastian Fiebig
Pastoralassistent Daniel Deman



Katholische Pfarrei Sel. Johannes Prassek
Pastoralreferentin Karoline Wilkens



Katholische Pfarrei St. Joseph
Pastoralreferent Dr. Matthias Anbergen

TOLLE PREISE ERMÖGLICHT DURCH

fotografie
matthias scharf

wekon



MULTIMEDIA
Lüsenhof
& DUBROVNIK

Fadenladen.com



bonifatius
werk

SCHIRMHERR: ERZBISCHOF STEFAN

„Für Gott ist alles möglich!“ – diesen Ausruf aus Matthäus 19,26 habe ich mir als Leitspruch als Erzbischof von Hamburg gewählt. Er soll mir ein Leuchtturm in allen Zeiten und in jeder Situation sein. Ich freue mich, dass ihr die unzähligen Möglichkeiten Gottes vor Augen habt. Halte sie gut fest – ob mit der Kamera, dem Smartphone oder mit dem Herzen, denn sie sind ein Anker der Hoffnung in dieser Zeit.



- 1 Du bist zwischen 14 und 28 Jahre alt und hast eine Idee? Dann zücke dein Smartphone oder deine Kamera und mach ein Foto zum Thema.
- 2 Mail uns dieses Foto bis zum 30. Juni 2020 an mt19@erzbistum-hamburg.de und gib deinen Namen, dein Alter und deinen Wohnort an.
- 3 Dein Bild dürfen wir im Rahmen des Wettbewerbs und der Öffentlichkeitsarbeit verwenden. Mit der Veröffentlichung von Vornamen und Alter bist Du einverstanden.
- 4 Eine Jury wird Kreativität, Technik und Motivwahl bewerten und die Gewinner ermitteln.

SEGENSWÜNSCHE DER PFARREI

... zum Geburtstag allen, die im Juli 80 Jahre und älter werden

80	Kleinbölting	Dora	05.
80	Nodop	Ingrid	11.
80	Desmarowitz	Ingeborg	13.
80	Kurrek	Ilma	14.
80	Holm	Werner	15.
80	Morgenthaler	Magdalena	18.
80	Mansel	Dorothea	24.
80	Tauschek	Hermann	24.
80	Wallott	Joachim	27.
80	Gieseler	Joachim	29.
85	Krämer	Mechthild	07.
85	Fischer	Klaus	10.
85	Tiedemann	Rita	11.
85	Schuck	Johann	12.
85	Weckerle	Jürgen	12.
85	Weinheimer	Edeltraud	23.
85	Zdahl	Lothar	29.
90	Konrad	Elisabeth	01.
90	Krämer	Magdalena	14.
90	Wagener	Josepha	17.
90	Stamm	Franziska	20.
90	Moßmann	Magdalena	29.
90	Grzesik	Anneliese	31.
91	Gückel	Luise	02.

91	Senft	Robert	12.
92	Bandick	Emmi	02.
92	Haucke	Eva	06.
92	Nader	Inge	07.
92	Carlsdotter	Hedwig	17.
92	Dr. Dahmen	Günter	20.
92	Lütje	Hans-Jakob	21.
92	Schwenke	Anneliese	31.
93	Dawyniak	Urszula	02.
93	Hartwig	Jutta	20.
93	Hülsmann	Irmgard	24.
94	Bertram	Helmut	02.
94	Wallat	Lieselotte	07.
94	Arnold	Janina	14.
95	Rupp	Elisabeth	19.
95	Dingerdißen	Helga	24.
95	Rauhut	Annemarie	26.
95	Lehmann	Ilsa	31.
96	Ingwersen	Hannelore	24.
97	Goldmann	Anna	07.
98	Zimmermann	Alfred	06.
98	Mommsen	Katharina	09.
99	Kroupa	Gertrud	25.
100	Rehner	Johanna	29.

... zur Taufe

Maria Vivien und Lena Sophie Wagner, Alessandro Goncalves Herrmann, Zopia Janzen, Milla Sofia, Marlin Markus und Meliha Stella Meerstein, Nik Leonard Kayarmin Mattheis

Liebe Pfarreimitglieder, seit Jahren veröffentlichen wir in den Gemeindebriefen die Segenswünsche der Gemeinde. Nach den neuen Datenschutzrichtlinien ist uns dies nur noch in eingeschränkter Form erlaubt. Für die Geburtstage gilt: Von 80 bis 90 Jahre dürfen alle „runden und halben“ Geburtstage und ab 90 Jahre jedes Geburtsjahr veröffentlicht werden. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass Sie natürlich der Veröffentlichung Ihrer Geburtstage im Pfarrbüro (vor dem Druck - 10. des Vormonats) jederzeit widersprechen können.

SEGENSWÜNSCHE DER PFARREI

... zum Heimgang

Fr.	Atya	Tara
Hr.	Beck	Walter
Hr.	Brand	Hermann
Hr.	Busch	Richard
Hr.	Connemann	Claas
Fr.	Dobrowolski	Rosemarie
Hr.	Feldtmann	Peter
Hr.	Gebauer	Uwe
Hr.	Hannig	Klemens
Hr.	Kordt	Alexander
Fr.	Kraxner	Ernesztina
Hr.	Makowsky	Wolfgang
Hr.	Mühlenbach	Franz
Hr.	Neidl	Wilhelm
Fr.	Nigiani	Eugenia

	Degl'Innocenti	
Fr.	Pietrzik	Angela Maria
Hr.	Polschinski	Franz
Fr.	Popp	Ursula
Fr.	Pöppe	Angela
Hr.	Preuß	Bernd
Hr.	Rengel	Wigbert
Fr.	Schilke	Ingeborg
Hr.	Schönebeck	Ralf
Fr.	Schönfeld	Olga
Hr.	Seibt	Dieter
Fr.	Sydow	Edith
Fr.	Woelk	Odilia
Fr.	Hermes	Alda
Fr.	Marheinecke	Irmgard



Trauernden Zeit schenken,
Toten Raum geben

Ein Ort der Begegnung und Trauerbegleitung: neue Kontakte knüpfen und sich austauschen – im Trauercafé, bei Themen- und Filmabenden sowie Konzerten.

Ein Ort der Ruhe: für Tote und Lebende, mit 938 Urnen in der Kirche und im „Paradiesgarten“, für Gebet und Gottesdienste – einzigartig in Deutschland.

Ansprechpartner: Diakon Stephan Klinkhamels
Telefon (040) 54 00 14 35 • klinkhamels@erzbistum-hamburg.de
Koppelstraße 16 • 22527 Hamburg
www.trauerzentrum-hamburg.de

TRAUERZENTRUM UND KOLUMBARIUM ST. THOMAS MORUS

Kontakte Seelsorgeteam der Pfarrei Seliger Johannes Prassek

P. Hans-Joachim Winkens SAC

Pfarrer

Dienstszitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg
040 / 668 540 75

pfarrer@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Vorstand Pfarrpastoralrat, Seelsorge, Sakramente, Ökumene, Öffentlichkeitsarbeit, Begleitung der Gemeindeteams, Präses der Kolpingfamilie Rahlstedt, Gemeindereisen

P. Ivan Kuterovac SAC

Kaplan

Dienstszitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg
0151 / 26 96 59 59

p.ivan@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Seelsorge, Feier der Sakramente, Mitglied des Pfarrpastoralrates

P. Zephyrin Kirubagar Devasagayam SAC

Kaplan

Dienstszitz: Pfarrhaus Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt
Oldenfelder Str. 23, 22143 Hamburg
0151 / 226 039 67

p.zephyrin@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Seelsorge, Feier der Sakramente, Begleitung der Beredigungen, Seelsorgliche Begleitung der katholischen Kitas der Pfarrei

P. Matthias Kristopeit SAC

Pastor

Dienstszitz: Malteserstift St. Elisabeth
Rahlstedter Weg 17, 22159 Hamburg
040 / 645 373 22

kristopeit@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Alten- und Krankenseelsorge, Sakramente, Einzelseelsorge

Karoline Wilkens

Pastoralreferentin

Dienstszitz: St. Wilhelm, Bramfeld
Hohnerkamp 22, 22175 Hamburg
0151 / 617 190 38

k.wilkens@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Firmpastoral (v.a. Begleitung der Katecheten), Koordination der Prävention von sexualisierter Gewalt, Mitglied des Pfarrpastoralrates

Katja Laber

Gemeindereferentin

Dienstszitz: St. Bernard, Poppenbüttel
Langenstücken 40, 22393 Hamburg
0151 / 424 267 25

k.laber@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Sakramentenpastoral, vor allem Erstkommunionvorbereitung, Vorstandsmitglied in der Familienbildungsstätte

Julia Weldemann

Gemeindereferentin

Dienstszitz: Hl. Kreuz, Volksdorf
Farmseener Landstr. 181, 22359 Hamburg
0151 / 461 962 41

j.weldemann@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Religionspädagogische Begleitung der katholischen Kindertageseinrichtungen der Pfarrei

Claudia Wagner

Gemeindereferentin

Dienstszitz: Hl. Kreuz, Volksdorf
Farmseener Landstr. 181, 22359 Hamburg
0151 / 448 270 76

c.wagner@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Religionspädagogische Begleitung der katholischen Kindertageseinrichtungen der Pfarrei, Mitglied des Pfarrpastoralrates

Bernadette Kuckhoff**Pastoralreferentin**

Dienststz: Hl. Geist, Farmsen
Rahlstedter Weg 13, 22159 Hamburg
0151 / 15237578
b.kuckhoff@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Diakonale Seelsorge, Begleitung und Unterstützung der Ehrenamtlichen, die sich caritativ um Andere kümmern

N.N.**Krankenhausseelsorge**

Dienststz: Katholisches Kinderkrankenhaus
WILHELMSTIFT gGmbH
Liliencronstraße 130, 22149 Hamburg
Tel. 040 67377-XX
N.N.@kkh-wilhelmstift.de

Schwerpunkt:

Krankenhausseelsorge

P. Benno Schator SAC**Pastor im Ruhestand**

040 / 669 311 52
p.schator@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Gottesdienste, Seelsorge nach Absprache

Anton Jansen**Pastor im Ruhestand**

040 / 848 948 40
antonjansen@kabelmail.de

Peter Rawalski**Diakon im Ruhestand**

040 / 642 72 06
p.rawalski@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Seelsorge, Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Bibelkreise, Glaubenskurse, Erwachsenenpastoral

Stephan Klinkhamels**Diakon mit Zivilberuf (Leiter Trauerzentrum und Kolumbarium St. Thomas Morus)**

040 / 303 986 58
st.klinkhamels@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Trauerpastoral, Hospizarbeit im Hospiz-Zentrum Bruder Gerhard, Seelsorge, Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen

Werner Heitmann**Diakon mit Zivilberuf**

0160 / 994 270 28
w.heitmann@johannes-prassek.de

Schwerpunkte:

Alten- und Krankenseelsorge, Männerseelsorge, Projekte im Freundeskreis Zuhause im Eli e.V. (Malteserstift St. Elisabeth), Krankenkommunion, Taufen, Trauungen und Beerdigungen, Gemeindeseelsorge, Gottesdienste, Mitglied im Liturgieausschuss in St. Bernard, Mitglied im Notseelsorgeteam der Drägerwerk AG in Lübeck

Impressum:**Pfarrei Seliger Johannes Prassek - Pfarrei-INFO**

Konto: Pfarrei Sel. Johannes Prassek, IBAN DE35 4006 0265 0023 0164 00, BIC GENODEM1DKM
Redaktionsleitung: P. Winkens SAC (ViSDP)
Redaktion: ZuarbeiterInnen der Gemeindebüros, Irene Ittekkot, Klaus Lutterbüse, Klaus Marheineke, Michael Slabon (Layout und div. Fotos)
Auflage und Druck: 1850 Stück / Gemeindebriefdruckerei in Gr. Oesingen
Redaktionsschluss ist immer der **1. des Vor-Monates**
E-Mails an: pfarrbuero@johannes-prassek.de,
oder redaktion@johannes-prassek.de

Kontakte Büros und Gemeindeteams der Pfarrei Seliger Johannes Prassek

Pfarrbüro und

Gemeindebüro Mariä Himmelfahrt, Rahlstedt

Sekretärinnen: Birgit Döring und Claudia Meinz
Oldenfelder Straße 23
22143 Hamburg
040 / 677 23 37

pfarrbuero@johannes-prassek.de
mariaehimmelfahrt@johannes-prassek.de
NEU: Mo. - Fr. 9:00 - 11:00 Uhr
NEU: und Do. 16:00-17:30 Uhr

Öffnungszeiten in den Schulferien:
Mo.-Fr. 9 -11 Uhr

Gemeindeteam:

Sprecher: Dr. Klaus J. Picolin
gemeindeteam@mahira.de

Gemeindebüro Sankt Bernard, Poppenbüttel

Sekretärin: Birgit Döring
Langenstücken 40
22393 Hamburg
040 / 601 92 94

St. Bernard@johannes-prassek.de
Di. 9-12 Uhr
Mo. & Do. 10-12 Uhr "offenes Fenster"
offenes-fenster.stb@johannes-prassek.de

Gemeindeteam:

Sprecherin: Stefanie Blume
gemeindeteam.sanktbernard@gmail.com

Gemeindebüro Heilig Geist, Farmsten

Sekretärin: Beate Steinmetz
Rahlstedter Weg 13
22159 Hamburg
040 / 643 77 00
hl.geist@johannes-prassek.de
Do. 9-12 Uhr

Gemeindeteam:

Sprecherin: Gabriele Pietruska
gemeindeteam@heilig-geist-farmsten.de

Gemeindebüro St. Wilhelm, Bramfeld

Sekretärin: Maria-Gabriele Gerschke
Hohnerkamp 22
22175 Hamburg
040 / 641 70 25
st.wilhelm@johannes-prassek.de
Do. 10-13 Uhr

Gemeindeteam:

Sprecher: Thomas Büschleb
gemeindeteam@st-wilhelm.de

Gemeindebüro Heilig Kreuz, Volksdorf

Sekretärin: Claudia Meinz
Farmseiner Landstr. 181
22359 Hamburg
040 / 603 47 87
hl.kreuz@johannes-prassek.de
Mi. 9-12 Uhr

Gemeindeteam:

Sprecher: Jens Kowalinski
gemeindeteam@heilig-kreuz-volksdorf.de

Aktuelle Informationen unter: www.johannes-prassek.de